



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Rechte inter* und trans* wohnungsloser Menschen im Sozialrecht stärken

Aktuell seit 27.01.2026 13:59:50

Angegeben von:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. (R001487) am 27.01.2026

Beschreibung:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe setzt sich dafür ein, dass inter* und trans* Menschen, insbesondere in Wohnungslosigkeit oder Wohnungsnot, diskriminierungsfrei Zugang zu existenzsichernden Leistungen, Unterstützungsangeboten und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen erhalten. Im Rahmen bestehender und künftiger Regelungsvorhaben spricht sich die BAG W dafür aus, strukturelle Benachteiligungen abzubauen und die besonderen Schutz- und Unterstützungsbedarfe dieser Personengruppen im Sozialrecht verbindlich zu berücksichtigen.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

Wohnungsnotfallhilfe

Betroffene Bundesgesetze (4)

SGB 2 [alle RV hierzu]

SGB 3 [alle RV hierzu]

SGB 12 [alle RV hierzu]

AGG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2601270009 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.01.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]